

Kurzbericht über die 5. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der Stadtratssitzung am 16. Dezember 2014 nahmen 21 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Im Rahmen der Stadtratssitzung wurde zu Beginn Ben Seifert vom Förderverein des Nachwuchsleistungssportes im Landkreis Zwickau für seine sportlichen Leistungen geehrt. Der Schüler spielt beim SV Sachsenring erfolgreich Tischtennis für die Herrenmannschaft in der Landesliga. Herr Reinboth vom Förderverein Nachwuchsleistungssport im Landkreis Zwickau e.V. überreichte einen Gutschein in Höhe von 150 EURO an den mehrfachen Sachsenmeister.

Unter dem Tagesordnungspunkt - Informationen des Oberbürgermeisters - dankte der OB an dieser Stelle im Namen des Stadtrates Herrn Stadtrat Franke für seine Ausführungen anlässlich der festlichen Stadtratssitzung im November in der Winterkirche von St. Christophori zum 25. Jahrestag des Falls der Mauer. Herr Kluge überreichte im Namen des Stadtrates Herrn Franke ein kleines Dankeschön.

Anschließend verwies der OB auf einige Presseartikel der vergangenen Tage bzw. auf bevorstehende Veranstaltungstermine.

Im weiteren Sitzungsverlauf informierte Ortsvorsteher Herr Röder über den lobenswerten Erfolg des Weihnachtsmarktes im Bereich der Wüstenbrander Grundschule und bedankte sich bei allen Organisatoren. Weiterhin informierte er, dass die Baumaßnahmen am Rathaus in Wüstenbrand abgeschlossen sind. Die Errichtung eines barrierefreien Zuganges war aus bautechnischen Gründen leider nicht möglich.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes - Anfragen der Bürger und Stadträte - fragte Herr Stadtrat Stöbel, was die EDEKA bezüglich einer eventuellen Erweiterung plant. Der OB bestätigte, dass es hier um eine Vergrößerung geht, jedoch noch nichts Konkretes, auch kein Bauantrag, vorliegt. Stadträtin Frau Müller bezog sich in ihrer Anfrage auf die Parksituation vor der Sparkasse. In diesem Bereich wäre zu beobachten, dass zu manchen Zeiten bis zu drei Autos nebeneinander parken. Der Hinweis wird an das entsprechende Fachamt zur Prüfung weitergeleitet.

In der Folge gab der OB zwei Eilentscheidungen wie folgt bekannt:

Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 19.374,00 EURO für den Abbruch und die Revitalisierung „NAPLAFA“ Antonstraße

Der OB begründete die Eilbedürftigkeit mit der Beauftragung weiterer Planungsleistungen nach Eingang des Zuwendungsbescheides. Die Ausschreibung war für den 09.01.2015 geplant, die Vorleistungen und die Durchführung des Verfahrens an das Planungsbüro sind noch nicht beauftragt und müssen umgehend erfolgen.

Aufhebung eines weiteren Sperrvermerkes in Höhe von 3.000 EURO betreffs Autorenhonorar zur Geschichte der Textilindustrie

Zu begründen war die Eilentscheidung mit der Bezahlung einer Rechnung des im Vertrag vom 25.07.2014 vereinbarten Autorenhonorars für die Erarbeitung eines Beitrages in der von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen initiierten Publikation „Möwe“ - Zur Geschichte der regionalen Textilindustrie mit Schwerpunkt Möbelstoff- und Plüschwerk Hohenstein-Ernstthal. Das Projekt wird zu 100 % gefördert von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen. Der Betrag wurde mit Bescheid vom 12.09.2014 an die Stadt überwiesen. Beide Eilentscheidungen wurden von den Stadträtinnen und Stadträten zur Kenntnis genommen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Informationsvorlage über die Umschuldung von Darlehen. Durch die Kämmerin Frau Stopp wurde der Stadtrat über den Vertragsabschluss mit der Sparkasse Chemnitz über ein Ratendarlehen in Höhe von 572 TEURO im Rahmen von Umschuldungen zum 30.10.2014 und 30.12.2014 informiert.

Im Hauptteil der Sitzung erfolgte die Beschlussfassung von 8 Vorlagen.

1. Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ von Hohenstein-Ernstthal

Bisher wurden Saunabesuche und Besuche von Schwimmhallen mit einem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 % besteuert. Nunmehr hat das Bundesministerium der Finanzen festgelegt, dass ab dem 1. Juli 2015 für die zu erhebende Umsatzsteuer auf Saunaeintritte statt des ermäßigten Steuersatzes in Höhe von 7 % der Regelsteuersatz in Höhe von 19 % angesetzt werden muss.

Dementsprechend soll die Bädergebührensatzung angepasst werden. Die Veränderung bezieht sich jedoch ausschließlich auf die Gebühren für die Nutzung der Sauna und nicht auf die Gebühren für die Nutzung der Schwimmhalle. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Neufassung der Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung zum 01.07.2015 (Beschluss 1/5/2014).

2. Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Kanalspülgerätes

Das vorhandene Kanalspülgerät im Städtischen Bauhof (Baujahr 1992) ist nicht mehr einsatzbereit. Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig die öffentliche Vergabe gemäß § 3 VOL/A Sächsisches Vergabegesetz und Verwaltungsvorschrift zur Beschleunigung Vergabeverfahren vom 13.02.2009 zum Kauf eines Kanalspülgerätes, als Aufbau für einen Mercedes-Benz Unimog U 300, in Höhe von 69.912,50 EURO an die KLMV GmbH in 08228 Rodewisch (Beschluss 2/5/2014).

3. Bestätigung des Angebotes STEG

Fortschreibung des gesamtstädtischen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)

Die Fortschreibung des INSEK ist notwendig, um Fördermittel auch im Rahmen der Brachflächen-revitalisierung zu erhalten. Weiterhin gibt es Auflagen bezüglich des Klimaschutzes, welche ebenfalls in die Fortschreibung einzuarbeiten sind. Deshalb wurde die STEG, Niederlassung Dresden, mit welcher die Stadt Hohenstein-Ernstthal bereits seit 1990 im Bereich der Stadtsanierung zusammen arbeitet, um Mitwirkung gebeten. Die Verwaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhielt nunmehr das Angebot der STEG zur Fortschreibung des INSEK. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Fortschreibung des INSEK durch die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, durchführen zu lassen und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung des Vertrages gemäß Angebot vom 28.11.2014. Die Aufwendungen in Höhe von 12.000,00 EURO sind auf der Kostenstelle 51.11.01.01.429102 für das Haushaltsjahr 2015 einzustellen (Beschluss 3/5/2014).

4. Vergabe von Reinigungsleistungen: Los 1 Lessing-Gymnasium

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrages für Reinigungsdienstleistungen mit Wirkung vom 18.02.2015 an die Firma Gebäude-Service Dostmann in 09212 Limbach-Oberfrohna zum Bruttopreis pro Jahr von 73.276,77 EURO. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dies entspricht einem Gesamtbruttopreis von 146.553,54 EURO. Weiterhin beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (Beschluss 4/5/2014).

5. Vergabe von Reinigungsleistungen: Los 2 Sachsenring-Oberschule

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrages für Reinigungsdienstleistungen mit Wirkung vom 18.02.2015 an die Firma Sun clean GmbH in 08066 Zwickau zum Bruttopreis pro Jahr von 49.153,81 EURO. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dies entspricht einem Gesamtbruttopreis von 98.307,62 EURO. Auch hier beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (Beschluss 5/5/2014).

6. Vergabe von Reinigungsleistungen: Los 3 Karl-May-Grundschule

Der Stadtrat beschloss ebenfalls einstimmig die Vergabe des Auftrages für Reinigungsdienstleistungen mit Wirkung vom 18.02.2015 an die Firma Gebäude-Service Dostmann in 09212 Limbach-Oberfrohna zum Bruttopreis pro Jahr von 37.060,77 EURO. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dies entspricht einem Gesamtbruttopreis von 74.121,54 EURO. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (Beschluss 6/5/2014).

7. Umbau und Sanierung Karl-May-Haus, Vergabe Bauleistungen Los 8 - Tischlerarbeiten

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Karl-May-Haus“ die nachfolgend aufgeführte Vergabe des Loses 8 Tischlerarbeiten an die Tischlerei Frank Rau in 09387 Jahnsdorf zum Gesamtbruttopreis in Höhe von 30.398,37 EURO (Beschluss 7/5/2014).

8. Umbau und Sanierung Karl-May-Haus, Vergabe Bauleistungen Los 9 - Elektroinstallation

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Karl-May-Haus“ die nachfolgend aufgeführte Vergabe des Loses 9 Elektroinstallation an die Lippmann GmbH in 08060 Zwickau zum Gesamtbruttopreis in Höhe von 47.194,61 EURO (Beschluss 8/5/2014).